

artspring berlin Kunstfestival 2021

7. Mai - 6. Juni 2021

**an diversen Orten im Großbezirk Pankow
(und/oder online)**



**artspring berlin, das bedeutet in diesem Jahr zum fünften Mal:
Der Stadtbezirk wird Galerie!**

Unter dem Motto SIGNALE! zeigt sich im Rahmen des Kunstfestivals artspring spots den ganzen Mai die Vielfalt der Kunst- und Kulturproduktion in Pankow, Prenzlauer Berg, Weißensee: Ausstellungen, Konzerte, Lesungen, Performances, ein Film- und Literaturprogramm, verschiedene Thementage werden ab 7. Mai zu sehen sein – pandemiebedingt einiges davon schlichtweg online auf unserer Webseite, die dafür auch in dieser Woche noch einen Relaunch erhält.

Trotzdem wird der Stadtbezirk in diesem Jahr – buchstäblich – zur Galerie: ein neues Format, der artspring artwalk wird als begehbare Band zwischen den diesjährigen diversen artspring spots Schaufenster und Orte quer durch den Bezirk verbinden und zahlreiche künstlerische Interventionen im Spaziergehen erlebbar machen.

7. Mai: Eröffnung des Kunstfestivals artspring spots in hybrider Form

Mit dem ersten von insgesamt vier Screenings des Filmfestivals artspringnale beginnt artspring berlin am 7. Mai um 18 Uhr. Das Besondere: An diesem Tag streamen wir live aus dem Kulturhaus Peter Edel. Mit dem Dokumentarfilm »Poesie des Untergrunds« von Matthias Aberle und dem Experimentalfilm »September September« von Gino Hahnemann aus dem Archiv »ex.orientelux«, wirft der Festivalauftakt einen Blick in die Vergangenheit des Bezirks und schlägt einen Bogen zum diesjährigen Festivalmotto SIGNALE! (mit anschließendem Live-Talk mit Archivleiter Claus Löser und Regisseur Matthias Aberle).

Das Herzstück und Finale des Kunstfestivals artspring im Großbezirk Pankow ist das Wochenende der Offenen Ateliers am 5. und 6. Juni 2021: dann werden 320 Künstler:innen die Türen zu ihren Arbeitsräumen öffnen und einen Einblick in ihr aktuelles Schaffen gewähren.

Natürlich gilt im Jahr 2021: Wenn es die aktuelle Pandemie-Lage und die Gesetze erlauben bzw in der dann möglichen Form. Wir hoffen darauf, dass im Juni mit Maske, Test und Abstand Besuche in den Ateliers in verantwortungsvollem Maß durchzuführen sind. Wenn

alle Stricke reißen, werden wir auch dazu eine digitale Alternative erproben. Wir möchten jedenfalls trotz allem die Aufmerksamkeit auf die Ateliers des Stadtbezirks Pankow lenken.